

---

Frau Stühm, Katholische Grundschule Meckenheim:

Zu Verbesserung der Verkehrssituation an der Schützenstraße wurden seitens der Stadt für die Schulkinder Straßenmarkierungen angebracht und ein Warnschild für langsames Fahren aufgestellt. Aufgrund eines starken Zulaufs am Standort Altendorf-Ersdorf, bedingt durch das Neubaugebiet, wird die KGS bei den auswärtigen Kindern bei der Schulanmeldung im nächsten Schuljahr Absagen aussprechen müssen. Es wird weiter an der Umsetzung des kommenden OGS-Rechtsanspruchs ab 2026 gearbeitet. Dabei werden Schulräume anders gestaltet und multifunktional nutzbar gemacht sowie die Piloträume eingerichtet. Die Zusammenarbeit im Qualitätszirkel ermöglicht einen engen Austausch mit der Stadt, Elternvertretern sowie anderen Grundschulen und den beiden OGS-Trägern.

Frau Gahl, Evangelische Grundschule Meckenheim:

In der EGS läuft seit Mai 2023 die Prozessbegleitung von „BRANDS FOR GOOD“. Bei den regelmäßigen monatlichen Treffen wird ein gemeinsames pädagogisches Konzept entwickelt, welches u.a. die Raumausstattung mit Mobiliar für multifunktionale Räume beinhaltet.

Frau Clout, Katholische Grundschule Meckenheim-Merl:

Im Rahmen der Vorbereitung auf den kommenden OGS-Rechtsanspruch ab 2026 fand im Oktober 2023 eine Ortsbesichtigung der Offenen Schule in Köln statt. An der Besichtigung nahmen Vertreterinnen der Stadt Meckenheim und der Grundschulen sowie der OGSen teil. In der KGS Merl sowie in den anderen städtischen Schulen hat in den Herbstferien eine Begehung seitens der Firma Regio iT stattgefunden. Diese Begehung dient der Bestandsaufnahme der digitalen Medien vor Ort und der Bedarfsermittlung an den Schulen.

Frau Clout fragt nach, ob das Angebot der Regio iT bereits vorgelegt und angenommen wurde und wenn ja, wie es weitergeht.

Antwort der Verwaltung:

Der Verwaltung liegt ein umfassender Konzeptentwurf seitens der Regio iT über alle Schulen vor. Weitere Informationen folgen Anfang des Jahres 2024.

Frau Lex, Gemeinschaftsgrundschule Merl:

Die Fördergelder aus dem Aktionsprogramm „Integration“ werden in eine hauseigene Bücherei „Lesewald“ investiert, die einen zusätzlichen Raum für Integration schaffen soll. Für das kommende Schuljahr liegen Anmeldungen für eine weitere Dreizügigkeit vor.

Herr Bahrouz, Konrad-Adenauer-Gymnasium:

Dieses Jahr gab es erstmalig für alle drei weiterführenden Schulen einen gemeinsamen „Tag des offenen Campus“, der von den Eltern sehr gut angenommen wurde.

Es fand ein campusweiter Berufsinformationstag unter Beteiligung von über 40 Firmen aus Meckenheim und der Umgebung sowie am 21.11.2023 der 14. Jahrgang des MEGA-Projekts statt, dieses Jahr erstmalig auswärts, bei der Firma Josef Küpper Söhne GmbH. Herr Bahrouz bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für die Teilnahme am „Tag des offenen Campus“ sowie am Berufsinformationstag.

---

Herr Bottin, Theodor-Heuss-Realschule:

222 Eltern haben am Elterninformationsabend teilgenommen. Zum Schuljahr 2024/2025 werden rund 330 SuS die vierte Klasse der Meckenheimer Grundschulen verlassen und sich vorwiegend an einer der weiterführenden Schule in Meckenheim anmelden wollen. Demnach müssen je nach Schulformempfehlung 12 bis 13 Klassen der Jahrgangstufe 5 an den Campus-Schulen eröffnet werden. Eine 5-Zügigkeit der Klassen 5 im Schuljahr 2024/2025 an der THR kann nur nach Umbau des Großraumes zu einem multifunktionalen Raum realisiert werden.

Herr Hauck, Geschwister-Scholl-Hauptschule:

Herr Hauck spricht im Namen aller Schulleiterinnen und Schulleiter den Wunsch nach einem intensiveren Austausch mit dem Ausschuss, der über die Funktion der beratenden Ausschussmitglieder hinausgeht, aus.

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung wird zur nächsten Ausschusssitzung einen Vorschlag erarbeiten.

Frau Muermann möchte wissen, wie die aktuelle Situation an den Schulen und KiTa´s in Bezug auf geflüchtete Menschen ist.

Antwort der Verwaltung:

Es konnten alle geflüchteten Kinder, die einen Betreuungsplatz benötigen haben, in den KiTas untergebracht werden.

Antwort der Schulen:

EGS kann in der 1. und 2. Stufe keine weiteren Kinder mehr aufnehmen. Es müssen auch SuS berücksichtigt werden, die ein Schuljahr wiederholen müssen. In den Internationalen Vorbereitungsklassen (IVK) an der GSH werden aktuell 41 SuS beschult. Seitens der Schulaufsicht besteht Interesse zusätzliche Kinder aus anderen Kommunen in Meckenheim beschulen zu lassen. Die städtischen Schulen sowie die Stadt als Schulträger haben sich gegen dieses Vorgehen ausgesprochen angesichts der ausgereizten Raumressourcen. Im Vordergrund steht zunehmend die Beschulung von Meckenheimer Kindern.

Herr Pusch merkt an, dass es einigen Ausschussmitgliedern nicht möglich war, an der MEGA-Veranstaltung teilzunehmen, weil am gleichen Abend die Sitzung des Jugendhilfeausschusses getagt hat. Herr Pusch bittet solche Terminüberschneidungen künftig bei der Planung zu berücksichtigen und möglichst zu vermeiden.